

Daten und Fakten für Aktionäre zum Geschäftsjahr 2008

(1. Oktober 2007 bis 30. September 2008)

www.siemens.com

SIEMENS

Telefon

+ 49 (0)89 636-33032 (Pressestelle)

+ 49 (0)89 636-32474 (Investor Relations)

Telefax

+ 49 (0)89 636-30085 (Pressestelle)

+ 49 (0)89 636-32830 (Investor Relations)

E-Mail

press@siemens.com

investorrelations@siemens.com

Dr. Gerhard Cromme, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr haben wir große Schritte bei der Neuorganisation unserer Geschäftsaktivitäten getan. Trotz der damit verbundenen Aufwendungen gelang Siemens ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008. Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete uns regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns. Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen der Siemens AG und allen Konzerngesellschaften für ihre Arbeit. Sie haben erneut zu einem für Siemens geschäftlich erfolgreichen Jahr beigetragen.



Peter Löscher, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG

Das abgelaufene Geschäftsjahr war für uns erneut erfolgreich. Mit dem Transformationsprozess des Unternehmens sind wir zügig vorangekommen. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Daraus schöpfen wir hohe Leistungsfähigkeit in einem sich schnell wandelnden Umfeld. 2008 war ein Jahr des Übergangs – geprägt von einer zielgerichteten und umfassenden Weiterentwicklung von Siemens. Mit ihr haben wir zwei Ziele verfolgt: Zum einen ging es darum, die Komplexität der Organisation zu reduzieren. Und zum anderen wollten wir die Geschwindigkeit unserer Geschäftsprozesse weiter erhöhen. Mit beiden Vorhaben sind wir gut vorangekommen: Wir haben die Führungsstruktur vereinfacht, unsere Geschäftsaktivitäten in drei Sectors gebündelt, unsere lokale Präsenz durch die Bildung von 20 regionalen Clustern neu formiert und ein Programm zur Senkung der Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten initiiert. Alles in allem haben wir im Geschäftsjahr 2008 den weitestreichenden Konzernumbau in der Geschichte von Siemens mit Erfolg vollzogen. Vor dem Hintergrund eines sich eintrübenden weltwirtschaftlichen Umfelds schaffen wir damit die Voraussetzungen, auch in Zukunft unsere Fit₄2010-Ziele eines profitablen und nachhaltigen Umsatzwachstums zu erreichen.



Geschäftsjahr 2008 – Finanzieller Überblick

Im Geschäftsjahr 2008 haben wir viele unserer operativen Zielvorgaben erreicht. Wir haben unsere Umsatzziele übertroffen, deutliche Kostensenkungspotenziale identifiziert, Geschäftsaktivitäten restrukturiert, nicht strategische Geschäfte veräußert oder geschlossen und wesentliche Fortschritte bei der Integration von Akquisitionen erreicht. Zusätzlich haben wir den erfolgreichen Verkauf von Siemens VDO Automotive (SV) abgeschlossen und dadurch einen erheblichen Gewinn und Zahlungsmittelzuflüsse erzielt. Außerdem haben wir unsere Liquidität vor Beginn der Finanzmarktkrise zu günstigen Konditionen erheblich gestärkt. Ferner haben wir durch unseren Aktienrückkaufsplan die Anzahl ausstehender Aktien um rund 53 Mio. Stück verringert.

Unsere drei Sectors erzielten trotz des schwierigeren gesamtwirtschaftlichen Umfelds und den Herausforderungen aus der Neuorganisation ein Ergebnis nahe dem Vorjahresniveau. Gleichzeitig wurden auch Maßnahmen zur Transformation des Konzerns ergriffen, die das Ergebnis mit ca. 1,7 Mrd. EUR belasteten. Die wesentlichsten Programme dienen dabei der Senkung der Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten (SG&A) sowie der Straffung unseres Portfolios innerhalb der Sonstigen operativen Aktivitäten. Darüber hinaus konnten wir eine Rückstellung in Höhe von ca. 1 Mrd. EUR in Zusammenhang mit laufenden Einigungsverhandlungen mit deutschen und US-amerikanischen Behörden bilden. Hiermit sind wir unserem Ziel, ein schwieriges Kapitel unserer Vergangenheit aufzuarbeiten, einen wichtigen Schritt nähergekommen.

Wachstum hat die Zielvorgaben übertroffen. Im Geschäftsjahr 2008 haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren Umsatz auf organischer Basis um mindestens das zweifache Welt-BIP-Wachstum zu steigern. Dieses wird von Global Insight Inc. für 2008 auf 2,7% geschätzt. Mit einem organischen Wachstum von 9% – ohne Währungs- und Portfolioeffekte – wurde diese Zielvorgabe übertroffen. Der Umsatz betrug 77,327 Mrd. EUR und liegt damit ohne Bereinigung um Währungs- und Portfolioeffekte um 7% über dem des Geschäftsjahrs 2007. Der Auftragseingang stieg im Jahresvergleich um 11% auf 93,495 Mrd. EUR, bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte war dies ein Anstieg um 13%. In allen Sectors stiegen Umsatz und Auftragseingang stark an. Aus regionaler Sicht wurde das höchste Umsatzwachstum in der Region Asien, Australien, Naher und Mittlerer Osten verzeichnet. Den stärksten Anstieg beim Auftragseingang erzielte unsere größte Region Europa, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS), Afrika.

Ergebnis Summe Sectors war durch Belastungen aus Großprojekten und Transformationskosten beeinträchtigt. Das Ergebnis Summe Sectors lag bei 6,520 Mrd. EUR und damit

2% unter Vorjahresniveau. In allen drei Sectors waren eine oder mehrere Divisions durch Belastungen aus Großprojekten oder der Überprüfung der strategischen Aufstellung betroffen, wodurch ihr Ergebnis im Geschäftsjahr 2008 gesunken ist. Die Belastungen in Zusammenhang mit Großprojekten beliefen sich in den Sectors Energy und Industry – darin betroffen die Fossil Power Generation Division bzw. die Mobility Division – insgesamt auf mehr als 1 Mrd. EUR. Positiv dagegen wirkte das starke Umsatzwachstum, weshalb die Mehrzahl unserer Divisions ihren Gewinn steigern konnte.

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten belastet durch Transformationskosten und Rechtsthemen. Diese Belastungen beinhalten die bereits oben erwähnten Transformationskosten sowie die erwähnte Bildung einer Rückstellung in Zusammenhang mit Einigungsverhandlungen. Darüber hinaus leisteten wir eine Zuwendung in Höhe von 390 Mio. EUR für die Siemens Stiftung in Deutschland, die während des Geschäftsjahrs 2008 gegründet wurde. Durch diese Zuwendung ist eine selbstständige Arbeit dieser gemeinnützigen Stiftung gewährleistet. Wir erwarten von allen diesen Maßnahmen langfristig positive Effekte. Der Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten ist mit 1,859 Mrd. EUR deutlich unter das Niveau des Vorjahrs gesunken. Entsprechend verringerte sich das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten je Aktie auf 1,91 (i.V. 4,13) EUR.

Der erfolgreiche Verkauf von SV erhöht den Gewinn (nach Steuern). Der Gewinn (nach Steuern) lag im Geschäftsjahr 2008 bei 5,886 Mrd. EUR; er liegt damit deutlich über dem Gewinn (nach Steuern) von 4,038 Mrd. EUR im Geschäftsjahr 2007. Das Ergebnis je Aktie betrug 6,41 (i.V. 4,24) EUR. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf von SV, der einen Gewinn von ca. 5,5 Mrd. EUR zum Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten beitrug. Teilweise wurde dies durch einen Verlust in Höhe von ca. 1,0 Mrd. EUR aus dem Verkauf eines 51 %-Anteils an Siemens Enterprise Communications (SEN) ausgeglichen.

Starker Free Cash Flow. Der Free Cash Flow im Geschäftsjahr 2008 betrug 5,739 Mrd. EUR. Der höhere Free Cash Flow im Vorjahr profitierte von wesentlichen positiven Effekten, die in Zusammenhang mit der Ausgliederung von Geschäftsaktivitäten standen.

ROCE beeinflusst durch Ergebnisbelastungen. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (Return on Capital Employed/ROCE) berechnet sich aus dem Gewinn/Verlust aus fortgeführten Aktivitäten vor Zinsen im Verhältnis zum durchschnittlich einge-

setzten Kapital. Im Geschäftsjahr 2008 wurde ein ROCE von 4,8% erzielt. Dieser spiegelt die oben dargestellte Ergebnisbelastung im Geschäftsjahr 2008 wider.

Aufwendungen für Compliance-Untersuchungen signalisieren Fortschritt. Im Geschäftsjahr 2008 betragen die Aufwendungen in Zusammenhang mit Untersuchungen rechtlicher und regulatorischer Angelegenheiten 510 Mio. EUR. Ist dieser Betrag im Vorjahresvergleich auch höher, so sind die Aufwendungen pro Quartal seit dem zweiten Quartal in Folge deutlich rückläufig.

Aktienrückkaufplan reduziert Verwässerung für Aktionäre. Die in zwei Tranchen erfolgten Aktienrückkäufe hatten ein Gesamtvolumen von 4,0 Mrd. EUR und reduzierten unsere ausstehenden Aktien um rund 53 Mio. Aktien, wodurch eine Optimierung der Kapitalstruktur und ein verbessertes Ergebnis je Aktie erreicht werden.

Vorstand schlägt Dividende von 1,60 EUR vor. Für das Geschäftsjahr 2008 schlagen der Vorstand und Aufsichtsrat von Siemens eine Dividende von 1,60 EUR pro Aktie vor. Die Dividende wäre damit unverändert zum Geschäftsjahr 2007.

Ausblick

Siemens will sich weiter auf organisches Wachstum konzentrieren. Trotz konjunktureller Widrigkeiten bleibt das Wachstumsziel für das Geschäftsjahr 2009 bestehen: Siemens soll zweimal so schnell wachsen wie das Welt-Bruttoinlandsprodukt. Angesichts des Marktumfelds ist es auch im Hinblick auf die bereits verkündeten Ergebnisziele für das Geschäftsjahr 2009 ambitionierter geworden, diese zu erreichen. Das Ergebnis der Sectors soll zwischen 8,0 und 8,5 Mrd. EUR liegen. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten soll stärker wachsen als das Ergebnis der Sectors. Dieser Ausblick berücksichtigt keine Ergebniseffekte, die aus Restrukturierungen sowie aus rechtlichen und regulatorischen Themen entstehen könnten. Siemens wird die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Realwirtschaft weiterhin in jedem Quartal analysieren.

Das Siemens-Umweltportfolio

Klimawandel, steigende Energiekosten, begrenzte Ressourcen: Dies sind einige der Herausforderungen, vor denen die Menschheit heute steht. Bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts werden neun

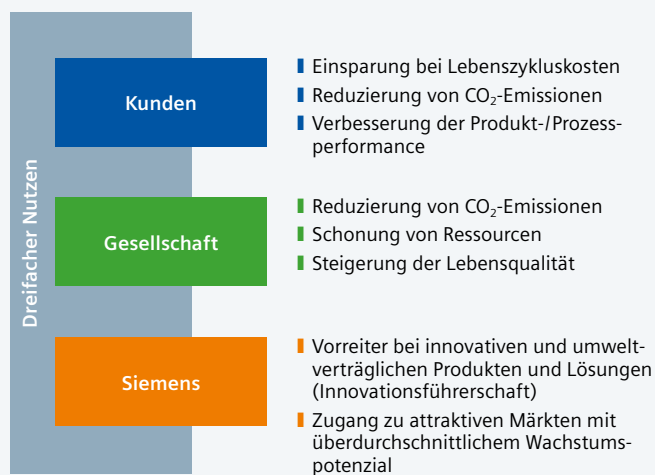
Milliarden Menschen auf der Erde leben – die meisten in großen Städten. Diese Entwicklung wirft Fragen auf, auf die wir jetzt Antworten geben müssen: Wie kann der steigende weltweite Energiebedarf in Zukunft gedeckt werden? Wie können wir zuverlässig Energie bereitstellen, die die Umwelt schont?

Siemens beschäftigt sich seit über 160 Jahren mit der Beantwortung solcher Fragen. Die Herausforderungen und Bedürfnisse haben sich gewandelt – der Kern der Antworten ist jedoch gleich geblieben: Er basiert auf innovativen Spitzenleistungen verantwortungsvoller Menschen.

Das Siemens-Umweltportfolio zeigt beispielhaft, wie wir als weltweit agierendes Unternehmen unsere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung einlösen. Unsere Technologien auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien, unsere energieeffizienten Produkte und Lösungen sowie Umwelttechnologien sind dabei in dreifacher Hinsicht gewinnbringend: Erstens für unsere Kunden, die durch niedrigere Energiekosten und höhere Produktivität ihren Unternehmenserfolg steigern. Zweitens für die Gesellschaften, deren Teil wir sind, indem sie zu einer umweltverträglichen Energieversorgung sowie zum Umweltschutz beitragen und so die Lebensbedingungen auch für zukünftige Generationen erhalten helfen. Und drittens für unsere eigene Unternehmensentwicklung, da wir an attraktiven Märkten profitabel wachsen können.

Unser Umweltportfolio

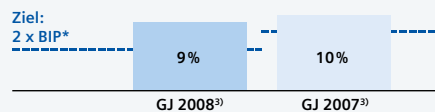
Dreifacher Nutzen: Kunden – Gesellschaft – Siemens



Eckdaten für das Geschäftsjahr 2008^{1) 2)}

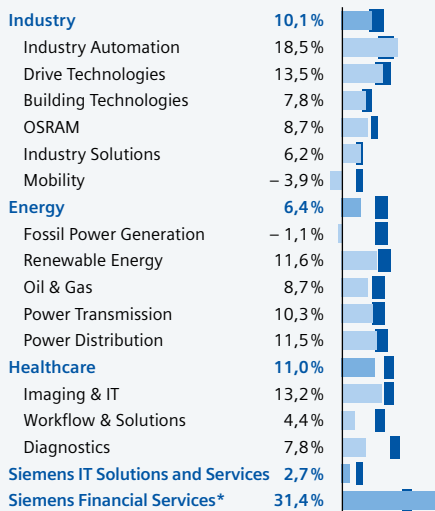
(in Mio. EUR, wenn nicht anders angegeben)

Umsatzwachstum



* Gem. Schätzung von Global Insight Inc. vom 14. November 2008 wird für das Kalenderjahr 2008 ein Wachstum von 2,7% erwartet, für das Kalenderjahr 2007 wurde ein Wachstum von 3,9% erreicht.

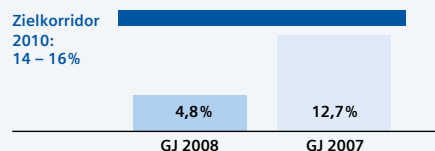
Ergebnismargen GJ 2008



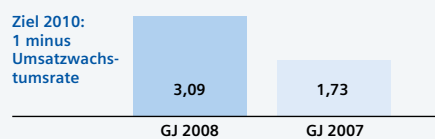
* Return on Equity⁶⁾

Zielbänder

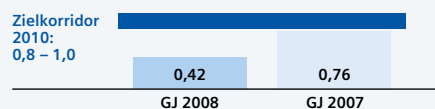
ROCE (Fortgeführte Aktivitäten)



Cash Conversion (Fortgeführte Aktivitäten)



Angepasste industrielle Nettoverschuldung/EBITDA (angepasst) (fortg. Aktivitäten)



Wachstum und Ergebnis

	GJ 2008	GJ 2007	Veränderung in %	
			Ist	Vglb. ³⁾
Fortgeführte Aktivitäten				
Auftragseingang	93.495	83.916	11	13
Umsatz	77.327	72.448	7	9
Summe Sectors				
Ergebnis Summe Sectors	6.520	6.662	-	2
in % vom Umsatz (Summe Sectors)	9,1%	10,1%		
EBITDA (angepasst)	8.528	8.230	4	
in % vom Umsatz (Summe Sectors)	11,9%	12,4%		
Fortgeführte Aktivitäten				
EBITDA (angepasst)	5.585	7.686	-	27
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.859	3.909	-	52
Ergebnis je Aktie (in EUR) ⁴⁾	1,91	4,13	-	54
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten⁵⁾				
Gewinn (nach Steuern)	5.886	4.038	46	
Ergebnis je Aktie (in EUR) ⁴⁾	6,41	4,24	51	

Return on Capital Employed

	GJ 2008	GJ 2007
Fortgeführte Aktivitäten		
Return on Capital Employed (ROCE)	4,8%	12,7%
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten⁵⁾		
Return on Capital Employed (ROCE)	14,8%	10,9%

Free Cash Flow und Cash Conversion

	GJ 2008	GJ 2007
Summe Sectors		
Free Cash Flow	7.892	7.235
Cash Conversion	1,21	1,09
Fortgeführte Aktivitäten		
Free Cash Flow	5.739	6.755
Cash Conversion	3,09	1,73
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten⁵⁾		
Free Cash Flow	4.903	3.577
Cash Conversion	0,83	0,89

Nettoverschuldung und Kapitalstruktur

	GJ 2008	GJ 2007
Nettoverschuldung	9.034	11.299
Nettoverschuldung/EBITDA (angepasst)	1,62	1,47
Angepasste industrielle Nettoverschuldung	2.364	5.828
Angep. ind. Nettov./EBITDA (angepasst)(fortgeführt)	0,42	0,76

Mitarbeiter⁶⁾ (in Tsd.)

	30. Sept. 2008		30. Sept. 2007	
	Fortg. Aktiv.	Gesamt ⁷⁾	Fortg. Aktiv.	Gesamt ⁷⁾
Mitarbeiter	427	428	398	471
Deutschland	132	133	126	152
Außerhalb Deutschlands	295	295	272	319

¹⁾ EBITDA (angepasst), Return on Capital Employed (ROCE), Return on Equity (ROE), Free Cash Flow, Cash Conversion Rate und Angepasste industrielle Nettoverschuldung sind sog. Non-GAAP-Kennzahlen. Informationen zur Überleitung dieser Kennzahlen zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen sind auf unserer Investor-Relations-Website unter www.siemens.com/investoren, Finanzpublikationen zu finden. Eine Überleitung des Ergebnisses Summe Sectors sowie von Siemens IT Solutions and Services auf das Ergebnis vor Ertragsteuern finden Sie in der Tabelle „Segmentinformationen“ in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2008. Das Ergebnis von Siemens Financial Services ist das Ergebnis vor Ertragsteuern.

²⁾ 1. Oktober 2007 – 30. September 2008.

³⁾ Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

⁴⁾ Ergebnis je Aktie – entfällt auf Aktionäre der Siemens AG. Der gewichtete Durchschnitt ausstehender Aktien (in Tsd.) betrug für die Geschäftsjahre 2008 und 2007 893.166 bzw. 898.135.

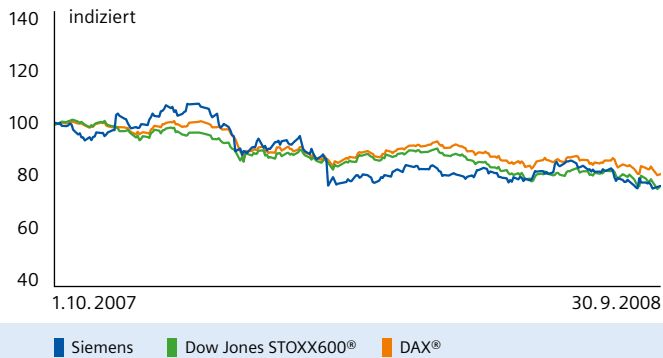
⁵⁾ Nicht fortgeführte Aktivitäten umfassen die Aktivitäten von Siemens VDO Automotive, das Geschäft mit Netzbetreibern, das Enterprise-Networks-Geschäft und das Geschäft mit Mobiltelefonen.

⁶⁾ Aus Vereinfachungsgründen wird der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet; er steht stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

⁷⁾ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

⁸⁾ Return on Equity errechnet sich aus dem Ergebnis vor Ertragsteuern im Geschäftsjahr 2008 bezogen auf das im Geschäftsjahr 2008 durchschnittlich eingesetzte Eigenkapital (911 Mio. EUR).

Aktienkurs



Kapitalmarktorientierte Kennzahlen (in EUR)	2008 ¹⁾	2007 ¹⁾
Börsenkurs (XETRA-Schlusskurs, Frankfurt)		
Höchst	108,86	111,17
Tiefst	64,91	66,91
Geschäftsjahresende	65,75	96,42
Anzahl Aktien (30.9. in Mio.)	914	914
Börsenkapitalisierung (30.9., in Mio. EUR) ²⁾	56.647	88.147
Ergebnis je Aktie – fortgeführte Aktivitäten	1,91	4,13
Ergebnis je Aktie ³⁾	6,41	4,24
Dividende	1,60⁴⁾	1,60

¹⁾ Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

²⁾ Auf Basis ausstehender Aktien.

³⁾ Auf Basis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten.

⁴⁾ Vorschlag auf der Hauptversammlung.

Definitionen wesentlicher Eckdaten

- Der Free Cash Flow ist definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.
- Die Cash Conversion Rate aus fortgeführten Aktivitäten berechnet sich aus dem Free Cash Flow der fortgeführten Aktivitäten, dividiert durch das Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten.
- Der ROCE berechnet sich aus dem Gewinn (nach Steuern vor Zinsaufwendungen), dividiert durch das durchschnittlich eingesetzte Kapital.

Free Cash Flow, Cash Conversion Rate und ROCE sowie die Kennzahlen EBITDA (angepasst), Return on Equity, Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind sog. Non-GAAP-Kennzahlen. Die Definitionen für die Überleitung dieser Kennzahlen zu den vergleichbaren IFRS-Kennzahlen sind auf unserer Investor-Relations-Website unter www.siemens.com/investoren, Finanzpublikationen, Geschäftsberichte zu finden. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen enthält der Siemens Geschäftsbericht 2008.

Die Aktie

Das Grundkapital der Siemens AG betrug am 30. September 2008 etwa 2,7 Mrd. EUR. Es ist in rund 914 Millionen auf Namen lautende, nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Hiervon sind ca. 862 Millionen Aktien zum 30. September 2008 ausstehend. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Aktien der Siemens AG waren am 30. September 2008 an allen deutschen Börsen, den Börsen in New York, London und Zürich sowie an der Mailänder Börse notiert. An der New York Stock Exchange werden Siemens-Aktien in Form von ADRs (American Depositary Receipts) gehandelt, wobei ein ADR einer Siemens-Aktie entspricht.

In den zurückliegenden Jahren haben wir die Dividendenzahlungen an die Aktionäre stetig gesteigert. Dabei betrug die durchschnittliche Ausschüttungsquote etwas mehr als 40 Prozent. Vor dem Hintergrund der bereits getätigten Aktienrückkäufe in Höhe von rund 4 Mrd. EUR schlagen wir für das Geschäftsjahr 2008 eine unveränderte Dividende von 1,60 Euro vor. Wir beabsichtigen auch in Zukunft, die Dividendenpolitik für die Anleger attraktiv zu gestalten.

Finanzkalender*

Geschäftszahlen für das 1. Quartal	27. 01. 2009
Hauptversammlung Olympiahalle München, 10 Uhr	27. 01. 2009
Kurs ex Dividende	28. 01. 2009
Geschäftszahlen für das 2. Quartal und Halbjahrespressekonferenz	29. 04. 2009
Geschäftszahlen für das 3. Quartal	30. 07. 2009
Jahrespressekonferenz	3. 12. 2009
Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2009	26. 01. 2010

* Vorläufige Termine. Eine Aktualisierung finden Sie unter: www.siemens.com/finanzkalender

Zusätzlich zum Geschäftsbericht zum Geschäftsjahresende veröffentlicht Siemens vierteljährliche Konzerngeschäftszahlen. Die gesamte Finanzberichterstattung wird auf unserer Internetseite www.siemens.de/finanzberichte veröffentlicht.

Anschrift

Siemens AG, Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München
Internet www.siemens.com

Der Geschäftsbericht liegt in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache vor. Ferner finden Sie ab Januar 2009 einen Auszug in Japanisch unter www.siemens.co.jp

Die deutsche und die englische Fassung stehen im Internet unter www.siemens.com zum Download bereit.

Geschäftsbericht-Bestellungen für Nicht-Siemens-Mitarbeiter

E-Mail siemens@bek-gmbh.de
Internet www.siemens.com/bestellung_geschaeftsbericht
Telefon + 49 7237-480024
Telefax + 49 7237-1736

Geschäftsbericht-Bestellungen für Siemens-Mitarbeiter

LZF, Fürth-Bislohe

Intranet <http://c4bs.spls.de/>
Telefax + 49 911 654-4271
Deutsch Bestell-Nr. A19100-F-V75
Englisch Bestell-Nr. A19100-F-V75-X-7600
Französisch Bestell-Nr. A19100-F-V75-X-7700
Spanisch Bestell-Nr. A19100-F-V75-X-7800

Bitte bestellen Sie ausschließlich mit postalischer Versandanschrift und kompletter Org-ID.

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Siemens-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten, neben anderen, insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen (credit spreads) sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen, sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind, zu denen, ohne Einschränkungen, der Industry, Energy und Healthcare Sector gehören; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen des Siemens-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten, insbesondere den Korruptionsuntersuchungen, denen wir derzeit in Deutschland, in den USA und anderswo unterliegen, sowie der Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Ermittlungen ergeben; der potenziellen Auswirkung dieser Untersuchungen und Verfahren auf unser laufendes Geschäft, einschließlich unserer Beziehungen zu Regierungen und anderen Kunden; der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren sind diesem Bericht und den Berichten zu entnehmen, die Siemens bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereicht hat und die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.